

„Himbisa Mukama“ will bester Chor werden

MUSIK In einem Wettbewerb des Senders Klassik Radio hat er es unter die Top 50 deutschlandweit geschafft.

VON DANIEL STEFFEN, MZ

STEINWEG. Wird „Himbisa Mukama“ der beste Chor Deutschlands? Wenn es nach den 1500 Besuchern des gleichnamigen Konzerts im Audimax geht, dann hätten die Musiker aus Regensburg und Umgebung gewiss die Nase vorn. Denn die waren vom Auftritt der Musiker um Chorleiter Joseph Wasswa restlos begeistert und feierten sie im Mai mit stehenden Ovationen.

Gepuscht von so einem großen Rückhalt, tritt „Himbisa Mukama“ nun in einem bundesweiten Wettbewerb des Senders Klassik Radio an. Unter die besten 50 Chöre bundesweit hat er es bereits geschafft: Mit einem selbstgedrehten Youtube-Video, das die Länge von einer Minute nicht überschreiten durfte, konnte der Chor



Im Mai gab der Projektchor Himbisa Mukama (hinten im Bild) im Audimax der Uni Regensburg ein Konzert vor 1500 Zuschauern. Foto: MZ-Archiv/Steffen

die Radio-Jury sogleich überzeugen.

Wie alle Kandidaten stellte sich der Chor den Radiohörern vor, einen entsprechenden O-Ton gab Joseph Wasswa für zum besten. „Mit unserer Musik schlagen wir Brücken zwischen Europa und Afrika. Unterstützen Sie uns dabei mit Ihrer Stimme“, forderte

der Ugander die Zuhörer auf.

Die Abstimmung darüber, wer sich nun den Preis verdient hat, läuft noch bis zum 15. November. Anders als bei vergleichbaren Votings läuft die Abstimmung nicht über das soziale Netzwerk Facebook, sondern über die Webseite des Klassik-Senders. Um abstimm-

men zu können, ist eine Registrierung (www.klassikradio.de/deutscher-chor-gipfel-2015) erforderlich. Mit bisweilen 271 Stimmen (Stand: Montag, 12 Uhr) hat Himbisa Mukama noch viel Konkurrenz vor sich, ist aber keineswegs gewillt, aufzustecken. „Da geht noch was“, sind sich die Musiker einig.

Den Siegern winkt eine professionelle CD-Aufnahme in Leipzig inklusive jeweils zwei Übernachtungen für insgesamt 40 Personen in einem Vier-Sterne-Hotel. Die Busreise und ein Kulturprogramm samt Stadtführung sind inbegriffen.

Die Idee zur Teilnahme hatte Elisabeth Rieger. „Nachdem wir das tolle Konzert im Audimax hatten und auf Uganda-Konzertreise waren, dachten wir uns: Da können wir doch mitmachen.“ Chor-Mitglied Melitta Balus fügt hinzu: „Die Teilnahme am Wettbewerb ist eine gute Gelegenheit, uns etwas bekannter zu machen.“ Für den Projekt-Chor „Himbisa Mukama“ wäre es – von den Konzert-Mitschnitten auf DVD und CD abgesehen – das erste eigene produzierte Album.